

## Aufarbeitung Corona mit Schüler\*innen nach der Wiederaufnahme des Schulbetriebs Version Sekundarstufe

**Ziele:** Die Schüler\*innen haben sich mit ihrer persönlichen Situation während des Lockdowns und des Homeschoolings auseinandergesetzt.

Die Schüler\*innen konnten ihre Probleme und Unsicherheiten äußern, die Lehrkräfte haben ein Gespür darüber bekommen, wie es den Schüler\*innen geht und wer ggf. Unterstützung benötigt.

Möglicher Ablauf:

Begrüßung	Begrüßung der eintreffenden Schüler*innen durch die Lehrkraft an der Klassentür.		Beim Ankommen
Einstieg	<p>Stuhlkreis</p> <p>Einführung durch die Lehrkraft.</p> <p>Gedanken: Seit Mitte Dezember wart ihr nun nicht mehr an der Schule, wurdet im Homeschooling unterrichtet und hattet kaum Kontakt zu Klassenkamerad*innen. Selbst an Weihnachten konntet ihr vielleicht nur einen Teil eurer Verwandtschaft sehen, da ihr sonst gegen die geltenden Corona-Regeln verstoßen hättet. Ski fahren, Fasnet, Silvester feiern, Fußballtraining, Musikverein, Singen – alles Fehlanzeige und nicht möglich...</p>	Die Mitte als Regenbogen gestaltet (bunte Tücher, Plakat mit aufgemaltem Regenbogen, Foto eines Regenbogens,...)	10'

	<p>Zugegeben, vieles ist in der momentanen Zeit schwierig, hoffnungslos und ermüdend. Habt ihr einmal nach den positiven Dingen in dieser Pandemie geschaut? Den Dingen, die euch helfen, nach vorne zu schauen? Viel Zeit in der Familie, keine Terminflut, Toben und Spielen im Schnee, mal selber einen leckeren Kuchen backen, die Natur in ihrer Vielfalt erleben.</p> <p>Heute wollen wir einmal schauen, was für uns schwierig und belastend war und was vielleicht auch schön.</p>		
Einzelarbeit	<p>Impulsfragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Was fällt mir während der Corona-Krise schwer?</li> <li>2. Was fehlt mir?</li> <li>3. Was macht mir Angst?</li> <li>4. Welche Sternstunden/schöne Momente habe ich in letzter Zeit erlebt?</li> <li>5. Wer oder was hat mir geholfen?</li> <li>6. Was war mein Highlight in den letzten sechs Wochen?</li> <li>7. Was ist mein größter Wunsch für die Zukunft?</li> </ol> <p>Antworten zu den Impulsfragen auf kleine Kärtchen schreiben (eine Antwort pro Karte).</p>	<p>Impulsfragen sind auf Blätter (DinA 4 oder DinA 3) geschrieben und liegen auf dem Boden verteilt.</p> <p>Kärtchen</p>	15'
Partnerarbeit	<p>Nach der Einzelarbeit gehen immer zwei Schüler*innen zusammen.</p> <p>Wir schreiben einen Brief an „Corona“ (Fragen, Wünsche, Tipps, Sorgen,...).</p> <p>Dieser Brief wird anschließend von der (Klassen-) Lehrkraft eingesammelt, aufbewahrt und in ca. einem halben Jahr an die Schüler*innen wieder ausgegeben.</p>	<p>Briefpapier Karten mit Beispielsätzen (Diese können genutzt werden, wenn sich die Schüler*innen mit dem Formulieren schwer tun.)</p>	20'
Gesamte Klasse	Austausch, einzelne Blitzlichter		25'

	Wer möchte, liest seine Kärtchen im Stuhlkreis vor und ordnet sie den ausliegenden Fragen zu.		
Abschluss	<p>Unser Leben ist derzeit trist wie ein dunkler Regentag.</p> <p>Es ist trostlos, wenn nichts los ist, ich niemanden treffen kann, ich mich in meinen vier Wänden gefangen fühle. Es ist trostlos, wenn es öfter Streit gibt und alle gereizt sind. Es ist trostlos, weil die Sorgen größer werden. Es ist trostlos, weil nicht klar ist, wie es weitergeht.</p> <p>Und am dunklen Regenhimmel taucht auf einmal ein Regenbogen auf.</p> <p>Ein Regenbogen, weil ich mit einer guten Freundin telefoniert habe. Ein Regenbogen, wenn ich meine Hausaufgaben erfolgreich erledigt habe. Ein Regenbogen, wenn ich der Mama in der Küche geholfen habe und sie sich bedankt. Ein Regenbogen, weil ich mit meinen Geschwistern ein schönes Spiel gespielt habe. Ein Regenbogen, weil ich eine schöne Musik gehört habe. Ein Regenbogen, wenn ich meine Zeit für mich nutzen kann. Ein Regenbogen, wenn ich zur Ruhe kommen kann. Ein Regenbogen, wenn ich merke, was mir wirklich wichtig ist.</p> <p>Guter Gott, hilf mir, in der Coronakrise immer wieder meine Regenbogen zu finden. Lass' auch an dunklen Tagen Licht und Hoffnung zu mir kommen.</p> <p>Hinweis auf Unterstützung: Gesprächsangebot Klassenlehrkraft, Schulsozialarbeit, Schulseelsorge,...</p>		5'

**Für uns ist es gerade schwierig,...[keine Hobbies, kein Sport, keine Freunde treffen,...]**

**Wir wünschen uns, dass...[mehr Kontakte möglich sind, Corona bald vorbeigeht, wir schnell geimpft werden,...]**

**Manchmal macht es uns Angst,  
dass...[Unsicherheit, wie lange noch,  
Mamas und Papas Arbeit,...]**

**Es ist nervig, dass...[nur Homeschooling,  
keine Pausen in der Schule, Mama und  
Papa ständig um uns herum,...]**

**Corona, ich wünsche mir von  
dir,...[endlich wieder weg bist, dich nicht  
mehr veränderst, uns in Ruhe lässt,...]**

